

PUR-Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® PU

für Natur- und Betonsteinpflaster

PCI®

Für Bau-Profis

Technisches Merkblatt **256**

Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für innen und außen.
- Für Fugenbreiten von 5 mm bis 50 mm.
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Natur- und Betonstein.
- Für Verkehrsflächen bis mittlerer Belastung, wie z. B. mit PKW oder LKW befahrene, verkehrsberuhigte Altstadtbereiche, Ladezonen, Marktplätze, Fußgängerzonen, Parkplätze, Gartenwege und Garageneinfahrten.



Der 2-komponentige Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix PU ist wasserdurchlässig und verhindert somit eine vollständige Versiegelung der Flächen. Regenwasser kann schnell in den Untergrund abfließen.

Produkteigenschaften

- **2-komponentig**
- **Hoch verschleißfest**, dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und mechanische Beanspruchung, z. B. durch Kehrmaschinen.
- **Risselfrei aushärtend** und schwindfrei abbindend, Fugenmörtel bricht nicht aus.
- **Wasserdurchlässig**, anfallendes Wasser (z. B. Regen) wird schnell in den Untergrund abgeführt. Die Flächen werden nicht vollständig versiegelt.
- **Frost- und witterungsbeständig**, universell außen anwendbar, auch bei Flächen, auf denen Tausalz eingesetzt wird.
- **Farbintensivierend**, die Charakteristik des Pflastersteins wird hervorgehoben.



Produkteigenschaften

■ Eimer mit Sandmischung und integriertem Bindemittel-Gebinde

- für kleinere bis mittlere Flächen
- universell einsetzbar
- Sandmischung im Mischgefäß

■ Sandmischung im Sack und separates Bindemittel-Gebinde für mittlere bis große Flächen.

Variables Mischungsverhältnis:

- für befahrene Flächen 1 Sack Sandmischung
+ 1 Gebinde Bindemittel.
- für begangene Flächen 2 Sack Sandmischung
+ 1 Gebinde Bindemittel.

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Sandmischung mit Polyurethanbindemittel	
Komponenten	2-komponentig	
Farbton	beige, grau, anthrazit	
Kennzeichnung nach		
– Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	kein Gefahrgut	
– Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)		
– Bindemittel	reizend, enthält Isocyanatprepolymere	
– Sandmischung	kein kennzeichnungspflichtiges Material	
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>		
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate	
Lieferform		
– 21-kg-Eimer mit Sandmischung und integriertem Bindemittel-Gebinde	Farbton beige:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3273/2
	Farbton grau:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3274/9
	Farbton anthrazit:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6130/5
– 20,9-kg-Packung bestehend aus Bindemittel 0,9-kg-Dose und Sandmischung 20-kg-Kraftpapiersack mit Polyethylen-Einlage,	Farbton beige:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3275/6
	Farbton grau:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3276/3
	Farbton anthrazit:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6131/2
– 20-kg-Sack Sandmischung	Farbton beige:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3277/0
	Farbton grau:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3278/7
	Farbton anthrazit:	Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6132/9
– 0,9-kg-Dose Bindemittel:		Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3279/4

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch (bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	
Mosaikpflaster (7 x 7 cm)	ca. 10 bis 12 kg/m ²
Kleinpflaster (10 x 10 cm)	ca. 8 bis 10 kg/m ²
Großpflaster (17 x 17 cm)	ca. 6 bis 8 kg/m ²
Fugenbreite	5 bis 50 mm
Fugentiefe	
– bei Gehverkehr	mind. 25 mm
– bei Fahrverkehr	mind. 40 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitbarkeitsdauer *	ca. 30 Minuten
Aushärtezeiten *	
– regenfest nach	ca. 1 Std.
– begehbar nach	ca. 4 Std.
– voll belastbar nach	ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	–20 °C bis + 60 °C

* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Farbtöne



beige*

PCI Pavifix PU



grau*

PCI Pavifix PU



anthrazit*

PCI Pavifix PU

* Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

Untergrundvorbehandlung

Der gesamte Aufbau der Pflasterung muss entsprechend der zu erwartenden Belastung und Wasserdurchlässigkeit ausgebildet und drainfähig sein! Es gelten die Vorschriften und Merkblätter für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen.

- ZTVE-STB: Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- RSTO: Richtlinie für die Standardisierung von Verkehrsflächenbefestigungen.
- Merkblatt des DNV: „Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen“.

Im Privatbereich bzw. bei reiner Belastung durch Fußgängerverkehr kann die Verlegung in Sand, Lava oder Splitt ausgeführt werden.

Bei Belastung durch Kraftfahrzeuge ist nach der Verlegung in Splitt auf besonders sorgfältige Verdichtung zu achten.

Erforderliche Fugentiefe:

- bei Gehverkehr
mind. 25 mm
- bei Fahrverkehr
mind. 40 mm

Bei Altpflasteranierungen die Fugen durch Ausblasen auf die erforderliche Fugentiefe bringen und Verunreinigungen an den Steinflanken entfernen.

Die Fugenflanken müssen bei der Verarbeitung von PCI Pavifix PU trocken sein.

Vor dem Verfugen

Das Aufbringen der Natursteinpflaster-Vorbehandlung PCI Pavifix V vor dem Verfugen mit PCI Pavifix PU erleichtert die anschließende Reinigung der Belagsoberfläche. Verarbeitungshinweise siehe Produktinformation Nr. 259 von PCI Pavifix V.

Verarbeitung

Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

Mischen

Liefereinheit:

Eimer mit integriertem Bindemittel-Gebinde:

PCI Pavifix PU wird im passenden Mischungsverhältnis geliefert.

Das Bindemittel befindet sich in einem Blechgebilde innerhalb des Kunststoffeimers.

Bindemittel zur Sandmischung geben (auf restlose Entleerung des Bindemittel-Gebindes achten) und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf ein Rührwerk oder auf eine Bohrmaschine gründlich mischen, bis eine homogene Masse entsteht (Mischzeit mindestens drei Minuten, unvermischte Teilmengen von der Innenseite des Mischgefäßes mit Kelle o. ä. entfernen und sorgfältig einmischen).

Angemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen und noch einmal gründlich Mischen.

Liefereinheit:

Sandmischung in Sack, separates Bindemittel-Gebinde.

Sandmischung in einem sauberen, stabilen, runden (Ø ca. 35 cm) und ausreichend hohen Anrührer mit ca. 30 l Fassungsver-

mögen vorlegen, Bindemittel zur Sandmischung geben (auf restlose Entleerung des Bindemittel-Gebindes achten), mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf ein Rührwerk oder auf eine Bohrmaschine gründlich mischen, bis eine homogene Masse entsteht (Mischzeit mindestens drei Minuten, unvermischte Teilmengen von der Innenseite des Mischgefäßes mit Kelle o. ä. entfernen und sorgfältig einmischen).

Angemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen und noch einmal gründlich mischen.

Für das Anmischen von 2 Sack Sandmischung mit 1 oder 2 Gebinde Bindemittel, bitte Zwangsmischer (z. B. der Firma Collomix) benutzen.

Verfugen

1 PCI Pavifix PU mit einem Gummischieber in die trockenen Fugen einarbeiten und verdichten.

2 Sofort nach dem Einbringen des Mörtels in die Fugen müssen die Mörtelreste auf der Steinoberfläche mit einem mittelharten Besen gründlich entfernt werden.

3 Frisch verfügte Flächen sind nach dem Einbringen ca. eine Stunde vor direkter Regeneinwirkung zu schützen.

Bitte beachten Sie

- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeiten. Die günstigste Temperatur zum Verfugen mit PCI Pavifix PU liegt bei +15 °C bis +20 °C.
- Ein Freifallmischer ist für das Anmischen von PCI Pavifix PU ungeeignet.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdüner reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- An den Kontaktstellen von PCI Pavifix PU-Bindemittel zur Gesteinsoberfläche kann es zu unterschiedlichen Farbwirkungen (z.B. Farbintensivierung, leichter Glanz) in Abhängigkeit der Oberflächenbeschaffenheit kommen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Ausführungsfehler. Aufgrund der Vielfalt von derzeit sich auf dem Markt befindlichen Gesteinsarten ist eine allgemeingültige Aussage zur Farbwirkung nicht möglich.
- Aufgrund von nutzungsbedingten Belastungen kann es zwischen Pflasterstein und Fugenmörtel zu Flankenabrissen kommen.
- Bitte beachten Sie auch die Empfehlungen des Pflasterherstellers.
- Bei Reinigung mittels Hochdruckreiniger (frühestens nach 1 Tag) nur Flachstrahldüse verwenden. Düsenabstand zum Untergrund mind. 10 cm.
- **Die Verfugung von Naturwerkstein- oder Betonwerksteinplatten ist nur nach Auftrag der Natursteinpflaster-Vorbehandlung PCI Pavifix V möglich. Das Anlegen einer Probefläche ist zwingend notwendig.**

Sicherheitshinweise

PCI Pavifix PU enthält Isocyanatprepolymere. Hinweise des Herstellers beachten. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Produktinformation vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen.
Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen
PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg,
in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufs- verpackungen


Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können ent-
sprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung
bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier-
und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer
regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der
Fax-Nr. 08 21/59 01-420.

*Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und
Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.*

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 10 22 47
86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich
A-2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG
CH-8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice
 für anwendungstechnische
Fragen: (01 80) 5 217 217
(automatische Verbindung mit der
nächstgelegenen Beratungszentrale
zum Tarif von € 0,06 je angefangene
30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm
Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg
Fax +49 (34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwen-
dungsbereiche unserer Produkte sind sehr un-
terschiedlich. In den Produktinformationen kön-
nen wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien
geben. Diese entsprechen unserem heutigen
Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet,
die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für
den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwen-
dungsfälle, die in der Produktinformation unter
„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich ge-
nannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die
technische Beratung der PCI einzuholen. Ver-
wendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb
des Anwendungsbereichs der Produktinfor-
mation, ohne vorher die Beratung der PCI einzu-
holen, haftet er für evtl. resultierende Schäden.
Für unvollständige oder unrichtige Angaben in
unserem Informationsmaterial wird nur bei gro-
bem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrläs-
sigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem
Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe
ungültig.
Ausgabe Dezember 2009

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company